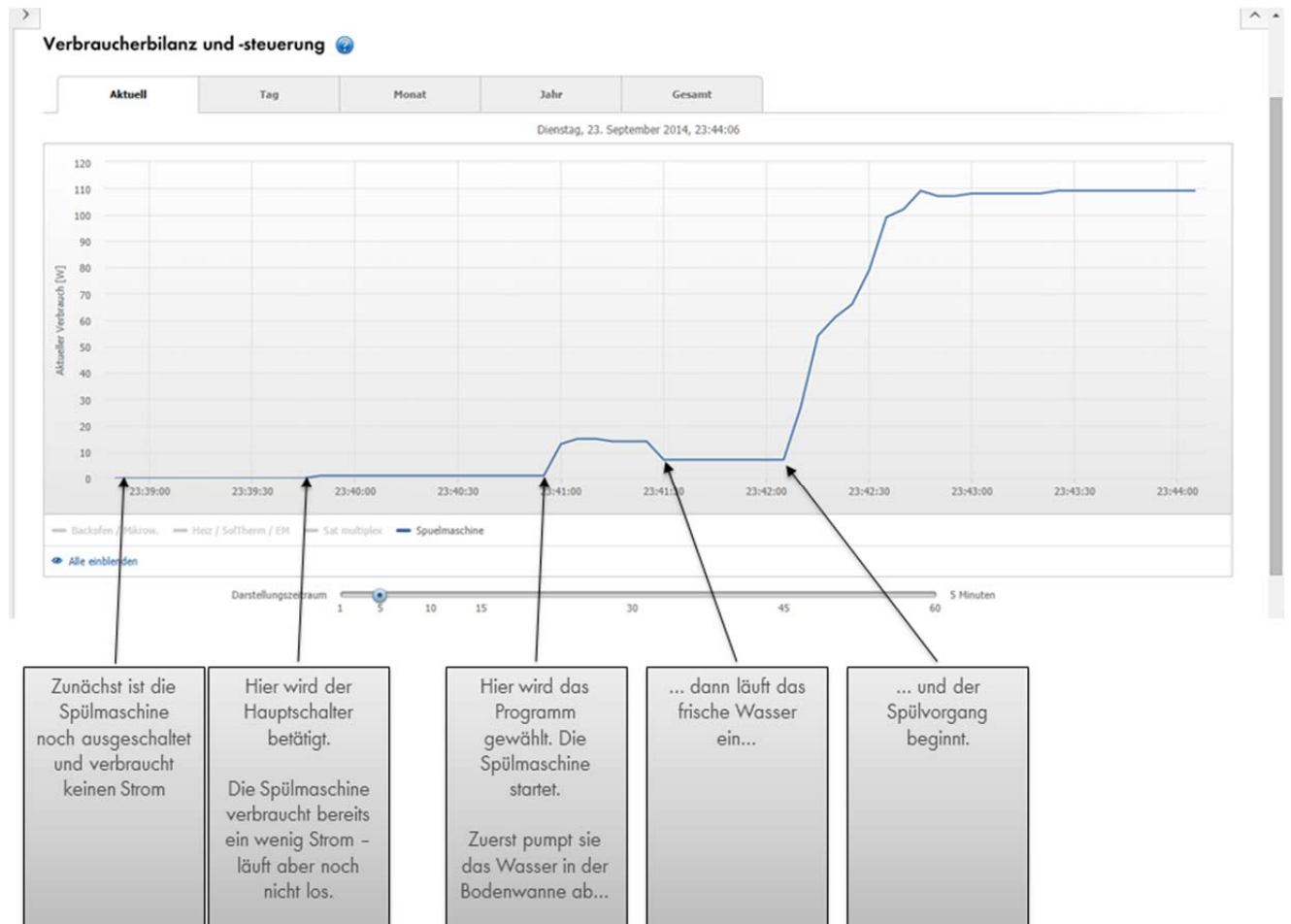


## Und wie richtet man die Anlaufkennung ein?

1. Zuerst einmal muss das Gerät vom Typ "Spülmaschine" sein, damit die Anlaufkennung verfügbar wird. Hier ein paar Bilder die beschreiben, wie ich die Anlaufkennung eingerichtet habe:  
Zuerst einmal habe ich in der Verbraucherbilanz im Reiter "Aktuell" den Start der Spülmaschine aufgezeichnet.

Folie1



2. Dann habe ich den Zeitpunkt herausgesucht, wann die Spülmaschine abschalten soll, sodass sie durch die Automatik gesteuert später wieder einschalten kann.

## Folie2



3. Diesen Zeitpunkt habe ich genauer betrachtet und abgelesen, welche Leistung wie lange anliegen muss, damit der richtige Zeitpunkt erkannt wird.

Folie3




Leistung und Dauer ablesen.

4. Zum Schluss habe ich die ermittelten Werte in den Eigenschaften des Verbrauchers eingegeben.

Folie4

**Verbrauchereigenschaften**

Verbrauchertyp:	Spülmaschine
Verbraucher ist programmgesteuert:	Ja
Verbrauchersname:	Spülmaschine
Leistungsaufnahme:	750 W
Max. Programmlaufzeit:	165 min
Priorität des Verbrauchers:	niedrig <span style="float:right">hoch</span>
SMA Funksteckdose:	Spülmaschine
SMA Funksteckdose ist nach Betrieb des Verbrauchers:	Eingeschaltet
Messen und Schalten:	SMA Funksteckdose soll messen und schalten (erf. Leistungsaufnahme)
Anlaufenerkennung:	Aktiv
Leistungsgrenzwert für Erkennung:	10 W
Erkennungszeit:	4 s
Verbraucherbild:	 20140822_225337.jpg

[Bearbeiten](#)

In den Verbrauchereigenschaften kann nun eingestellt werden, wie lange welche Leistung anliegen soll.

Ich trage hier die 10 Watt ein, die ich in der vorherigen Grafik ermittelt habe.

Als Erkennungszeit reichen mir allerdings schon 4 Sekunden. Dann höre ich beim Verlassen der Küche noch, dass die Spülmaschine von der Automatik abgeschaltet wird.

Einstellungen in den Verbrauchereigenschaften eintragen.

Christian Höhle (SMA Solar Technology AG)